

CHECKLISTE FÜR DEN EINSATZ VON FILMEN

Lernziele

- Was will ich mit dem Film erreichen?
- Was soll erkannt, erfahren, erarbeitet werden?

Auswahlkriterien

- Nach eigenen Vorlieben
- Nach vorgegebenen Arbeitsfeldern, Themen
- Nach dem Wissensstand, den Bedürfnissen der ZuschauerInnen
- Nach vorhandenem Zeitbudget
- Nach Filmart (Dokumentarfilm, Spielfilm, Animationsfilm, etc.)

Einstimmung

- Brainstorming über das Thema (Assoziationsbegriffe sammeln)
- Erklärende Einleitung, um alle ZuseherInnen auf den gleichen Wissensstand zu bringen
- Kopien mit Fragen, die das Thema betreffen
- Vermutungen über den Filminhalt durch den Filmtitel

Filmvorführung

- Mit (unterschiedlichen) Beobachtungsaufträgen
- Fragen beantworten
- Film wird ohne Ton vorgeführt (Eindruck von Bildern)
- Film wird teilweise nur mit Ton (ohne Bilder) visioniert
- Nochmaliges Ansehen mit konkreten Arbeitsaufträgen

Nachbereitung

- Brainstorming über Gesehenes
- Analyse der Aussagekraft des Films
- Besprechen der Beobachtungsaufträge
- Kurze (schriftliche) Stellungnahme zum Gesehenen mit anschl. Diskussion
- Arbeitsaufträge in Kleingruppen (Rollenverteilung, Themenvielfalt, etc.)
- Bezug zu unserer Lebenswelt

Weiterarbeit

- Zusatzinformationen, Literatur-/Internetrecherche
- Beleuchten des Themas von anderen Positionen
- Mögliches Engagement

Quelle: Baobab, Februar 2004